

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 194

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE ANGST VORM ENDE



Ach, gar nicht gut. Ich fühl mich an den Rand gedrängt. Diese Bikiniwomann macht sich ganz schön breit. Zugegeben, ein paar von diesen Riesenkraken hat sie mit links platt gemacht. Die macht ihren Job effizient und weiss was sie will. Das konnte ich nicht länger mit ansehen. Ich bin einfach verduftet, ab nach Hause. Hatte sowieso ne Scheissangst.



Jetzt mach ich mir Sorgen, dass ich meinen Job verliere. Ich werde bestimmt gefeuert, vergessen, in eine Schublade gesteckt, abgestempelt und ausradiert.



Man muss sich nur unsterblich machen, dann lebt man weiter in den Köpfen der Leute.



Gschmogen aufs Fest ist die Lokremise fertig geworden. Die Betreiberinnen und Betreiber der beteiligten Institutionen freuen sich am offiziellen Eröffnungsreigen. Weg ist das Murren und Gegrummel im Vorfeld. So einige Gerüchte kursierten ja um den runden Bau; von Baustellenverboden und anderen Lämpen pffiffen die Spatzen von den Dächern, wie es halt so ist auf grossen Baustellen. Wie auch immer, nun ist sie offen und wir freuen uns auf einen hoffentlich herzhaft-wilden Betrieb. Das geräumige Restaurant wäre ja eine Chance. Es sei für Steuerzahler, nicht nur für Reiche, versprach (sich) der Beizer **Peter Schildknecht** an der Pressekonferenz vor der offiziellen Eröffnung. Segswieswell, einige Tage nach der Eröffnung lag das pompös aufgemachte Pressepaket der Lokremise im Briefkasten. Beigelegt war auch die Speisekarte des neuen Restaurants. Die Speisenpreise bewegen sich eher über der Dreissigfrankengrenze und ein Mineralwasser kostet happige vier Franken und achtzig Rappen. Aber alles wird sich einrenken und wir wünschen den Betreiberinnen und Betreibern gutes Gelingen. Gezügelt hat übrigens auch **Marius Tschirky**. Bei seinem Auftritt in der Kellerbühne mit seinem Projekt Kubelwald wurde er nicht müde zu erwähnen, dass er nun in Teufen wohne und also ein Appenzeller sei. Auch ihm wünschen wir in der neuen Heimat viel Glück. Tschirky wird übrigens am 2. Oktober «Saiten» nach Basel begleiten; wir wurden zusammen mit anderen Kulturmagazinen von **DRS2** eingeladen. Geplant ist eine öffentliche Livesendung zum Thema «Kultur kultivieren», wo sich die Magazine vorstellen und über ihre Arbeit reden. Tschirky wird zusammen mit dem blutjungen Hackbrettler **Christoph Pfändler** Songs der Jagdkapelle spielen – zwischen dreizehn und vierzehn Uhr. Apropos Kultur. Der Autorin **Ursula Badrutt** wird am Anfang November von der Stadt St. Gallen der Anerkennungspreis für ihre Arbeit als Kunstkritikerin und Kulturvermittlerin überreicht. Herzliche Gratulation an dieser Stelle! Tja, so werden Kulturvermittlerinnen geehrt und am Radio porträtiert, auf der anderen Seite heisst aber immer mehr: geschlossene Gesellschaft! Da war doch das wunderbare Fussballfest zum hundertjährigen Jubiläum des **FC Fortuna** auf der Kreuzbleichewiese. Es gab Würste, Magenbrot, ein Gumpischloss und – ohne geht es bigoscht nirgends – ein Fippzelt. Aber was solls, lassen wir den Wichtigen ihre Logen und Tiefgaragen, wobei ... Ein bisschen spät, aber immerhin, haben sich die Archäologen nach Probebohrungen im Juni doch noch zur geplanten Tiefgarage unter dem St.Galler Marktplatz gemeldet. Sie fanden Mauern und organische Schichten und erhoffen sich von einer gross angelegten Grabung wichtige Erkenntnisse über die alte Stadtmauer. Die Freude der Wissenschaftler bringt die grossspurigen Pläne der **City-Parking AG** arg ins Schleudern, immense Kosten und Bauverzögerungen seien die Folge. So schnell kann es gehen. Und es kommt noch schlimmer: Wie wir aus seriösen Quellen vernommen haben, sollen auch im Dreck unter dem potthässlichen Gebäude des **McDonald's** äusserst interessante Objekte schlummern. Falls es dem Planungsteam rund um die Lokremise mittlerweile ein wenig langweilig sein sollte, könnte es dort einen tollen Neubau planen. Alles im Namen der Archäologie natürlich!

Lika Nüssli



Öffentliche Vorlesungen

Willkommen an der HSG! Besuchen Sie unsere Öffentlichen Vorlesungen im Herbstsemester 2010. Der Semesterpass kostet CHF 20.– und berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Den Einzahlungsschein, der zugleich als Hörerkarte dient, finden Sie im Programmheft. Dieses ist zu beziehen bei: Universität St. Gallen (HSG), Marketing und Kommunikation, Dufourstrasse 50, 9000 St. Gallen, 071 224 22 25, kommunikation@unisg.ch

Wirtschaft und Recht einfach erklärt

Generationen und Generationenwandel
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014
26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11. und 7.12.2010

Betriebswirtschaft

Marketing und Vertrieb im Business-to-Business-Geschäft:
Konzepte, Praxisbeispiele, Erfolgsfaktoren
Prof. Dr. Dirk Zupancic
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-012
(am 27.9. und am 15.11.2010 Raum HSG 01-011)
27.9., 4.10., 11.10., 18.10., 25.10. und 15.11.2010

Betriebswirtschaft/Logistikmanagement

Logistikmarkt Schweiz –
Entwicklungen, Herausforderungen und Akteure
Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Stölzle
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102
14.10., 28.10., 4.11., 18.11., 25.11., 2.12. und 16.12.2010

Betriebswirtschaftslehre

Visual Thinking – Mit Bildern Probleme lösen: Interaktive
Visualisierung als Denk- und Koordinationswerkzeug effizient
nutzen
Prof. Dr. ès. sc. ès. Martin J. Eppler
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307
4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Wirtschaftsinformatik

Informations- und Kommunikationstechnik
Prof. Dr. oec. Walter Brenner
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-107
23.9., 30.9., 14.10., 21.10., *11.11. und 25.11.2010
(*am 11.11.10 um 15.00 Uhr Besichtigung von Maestrani, Flawil)

Aviatick

Infrastruktur und Sicherheit in der Schweizer Luftfahrt
Prof. Dr. iur. Roland Müller, Dr. oec. Andreas Wittmer
Dienstag, 18.15 bis 20.00 Uhr, Raum HSG 09-010 (Audimax)
21.9., 5.10., 19.10. und 2.11.2010

Die HSG in der Region – am Berufs- und

Weiterbildungszentrum Rapperswil
Die Schweiz der Regionen – Zukunft für unser Land
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Dienstag, 17.45 Uhr bis 19.00 Uhr,
Aula Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil
2.11., 9.11., 16.11. und 23.11.2010

Stadt und Region St. Gallen – Theater/Kultur

Einblick in die Arbeit des Theaterregisseurs
Tim Kramer
Dienstag, 20.00 bis 22.00 Uhr, Lokremise St. Gallen
19.10., 26.10., 2.11. und 9.11.2010

Deutsche Literatur

Literatur und Gesellschaft – welche Relevanz hat Literatur für die
heutige Gesellschaft?
Ruth Schweikert
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013
(Raum HSG 01-012 am 2.12.2010)
11.11., 18.11., 25.11. und 2.12.2010

100 Jahre Max Frisch

Prof. Dr. phil. Ulrike Landfester
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114
(am 27.10. Raum HSG 01-307, am 3.11. Raum HSG 01-U121)
22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Englische und Amerikanische Literatur

The Seven Deadly Sins
Prof. Dr. phil. Werner Brönnimann
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11.,
30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.2010

Italienische Literatur

L'identità italiana. IV: Il «carattere» degli italiani
Prof. Dr. phil. Renato Martinoni
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001
21.9., 28.9., 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11.,
30.11., 7.12., 14.12. und 21.12.2010

Französische Literatur

Literatur in einer Welt der Bilder: das Beispiel von Flaubert
Prof. em. Dr. Dr. h.c. Joseph Jurt
Donnerstag 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-003
23.9., 7.10., 14.10., 21.10., 28.10. und 4.11.2010

Russische Literatur

Dostoevskij – Visionär und Psychologe oder Chauvinist und
Boulevarddichtsteller?
Prof. Dr. phil. Ulrich Schmid
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-102
8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12.2010

Spanische Literatur

Novelas musicales
Prof. Dr. phil. Yvette Sánchez
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-114
22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Kulturgegeschichte

Chinas 20. Jahrhundert im Spiegel der Erzählliteratur
Prof. Dr. phil. Roland Altenburger
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-207
3.11., 10.11., 17.11. und 24.11.2010

Saudi-Arabien – Land der heiligsten Stätten des Islam

Dr. phil. Sigrud Hodel-Hoenes
Donnerstag, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)
4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Kunstgeschichte

Zwischen Erhabenheit und Schmerz –
Das Pferd in Kunst und Alltagskultur der Moderne
Dr. phil. Anne Krauter
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-111
8.11., 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2010

Musik/Musikgeschichte

Tonarten – haben sie einen jeweils spezifischen Charakter?
Rudolf Lutz
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 02-001 (Aula)
3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2010

Bob Dylan – Prophet wider Willen?

Dr. phil. Martin Schäfer
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U123
8.11., 15.11., 22.11., 29.11. und 6.12.2010

Geschichte

Die guten Nachbarn?
Die Beziehungen zwischen den USA und Lateinamerika
Prof. Dr. phil. Corinne A. Pernet
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-307
23.9., 30.9., 7.10. und 14.10.2010

Zeitgeschichte

Schweizergeschichte ist Eisenbahngeschichte –
Eisenbahngeschichte ist Schweizergeschichte
Prof. Dr. phil. Felix Bosshard
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 09-114
27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11. und 1.12.2010

Soziologie

Gedanken-Gebäude und Lebens-(T)Räume. Zur Soziologie der
Architektur
PD Dr. phil. Monika Kritzmöller
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U123
27.9., 4.10., 11.10. und 18.10.2010

Sozial- und Kulturanthropologie

Keine Weisheit, nur Unsicherheit? Wege des Alterns in Indien
Prof. Dr. phil. Willemijn de Jong
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-114
7.10., 14.10. und 21.10.2010

Philosophie

Philosophinnen des 20. Jahrhunderts
Dr. phil. Katrin Meyer
Mittwoch, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 07-001
22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10. und 27.10.2010

Geographie

Urbanität zwischen Metropolen und Provinz
Prof. Dr. phil., Dr. h.c. Martin Boesch
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-U203
27.9., 11.10., 25.10., 8.11., 22.11. und 6.12.2010

Sport

Sport. Theorie. Praxis – Olympic Spirit
Leonz Eder
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-014 am 28.9. und
19.10., Raum HSG 01-012 am 9.11.2010
*Athletik Zentrum St. Gallen am 5.10.
28.9., *5.10., 19.10. und 9.11.2010

Naturwissenschaft/Technik

Haften, Kleben und Fügen – was die Dinge zusammenhält
Dr. phil. Toni Bürgin
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-011
22.9., 6.10., 20.10., 3.11., 17.11. und 1.12.2010

Psychologie/Psychotherapie

Der Schatten in uns – die subversive Lebenskraft
Prof. Dr. phil. Verena Kast
Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum 01-012
8.11., 15.11., 22.11. und 29.11.2010

Kindheit mit Bruchstellen – Risiko und Resilienz

Dr. phil. Ursula Germann-Müller
Dienstag, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum HSG 01-013
19.10., 26.10., 2.11., 9.11. und 16.11.2010

Psychiatrie/Psychotherapie

Wie aus Memmen Helden werden ...
Dr. med. Andreas Köhler
Montag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-014
8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12. und 13.12.2010

Psychologie

Glücksfähigkeit und Glückserleben
Dr. phil. Urs Imoberdorf
Dienstag, 14.30 bis 16.00 Uhr,
Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)
9.11., 16.11. und 23.11.2010

Graphologie

Handschrift und Persönlichkeit –
Eine Einführung in die Graphologie
Peter Schär
Donnerstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum 01-011
21.10., 28.10., 4.11., 11.11., 18.11. und 25.11.2010

Theologie

Eine Bibel – viele Interpretationen. Einführung in die Kunst der
Schriftauslegung
Pfarrer Markus Anker
Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr, Raum HSG 01-U203
22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10., 27.10. und 3.11.2010

Heiliges Abendmahl, heilige Eucharistie. Historische und

theologische Perspektiven
Pfarrer Markus Anker
Freitag, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)
5.11., 12.11., 19.11. und 26.11.2010

Glaube und Kultur. Begegnung zweier Welten?

Diakon lic. theol. Thomas Reschke
Dienstag, 9.30 bis 11.00 Uhr,
Festsaal St. Katharinen (St. Katharinengasse 11)
2.11., 9.11., 23.11. und 30.11.2010

Öffentliche Antrittsvorlesungen

Unternehmen und Kriminalität – Täter und Opfer?
Prof. Dr. iur. Marianne Hilf
28.9.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Familienunternehmen: Organisationen jenseits des

betriebswirtschaftlichen Mainstreams
Prof. Dr. oec. Thomas Zellweger
5.10.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Die digitale Revolution in Unternehmen

Prof. Dr. oec. Christine Legner
12.10.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Kant's Theory of Justice and the Conflict of Laws

PD Dr. iur. Gian Paolo Romano
19.10.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Der Schutz der Kantonsautonomie: Rechtsvergleichende Aspekte

PD Dr. iur. Patricia Egli
16.11.2010 (Mi), 18.15 Uhr, Raum 09-011

Verhandlung oder Schicksal? –

Bonitätseinschätzung von KMU im Kreditgespräch mit Banken
Prof. Dr. oec. Simone Westerfeld
23.11.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Finanzmarktregulierung – Zurückschauend oder vorausschauend

PD Dr. rer. publ. Myriam Senn
30.11.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

Strategische Unternehmensförderung im Spannungsfeld von

Kurzfrist und Langfristorientierung
Prof. Dr. oec. Matthias Brauer
7.12.2010, 18.15 Uhr, Raum 09-011

